

**Nachrichten / Schlagzeilen****Land will mehr Schutz im Internet**

Von Michael Ahlers

HANNOVER. Immer mehr Internetkriminalität inklusive Kinderpornografie, Angriffe auf Polizisten und Gewalttaten angetrunkenen Jugendlicher machen Niedersachsens Polizei besonders zu schaffen.

Straftaten übers Internet nahmen 2008 insgesamt um 20 Prozent zu. "Dabei spielen Kinderpornografie sowie Waren- und Kreditbetrug eine wesentliche Rolle", so Schünemann gestern bei Vorlage des Berichts 2008. Die Straftaten mit Kinderpornografie stiegen sogar um rund 80 Prozent. Spezialermittler des Landeskriminalamtes in Hannover ermittelten 1900 Fälle mit deutschen IP-Adressen der dazu genutzten Computer.

Für mehr Sicherheit im Internet riet das Ministerium dazu, sich über alle großen Anbieter spezielle Router und USB-Sticks zu besorgen. Diese sorgen dafür, dass je nach Alter Seiten mit ungeeigneten Inhalten nicht aufgerufen werden können, so ein Ministeriums-Experte.

"Die Übergriffe auf Polizeibeamte nehmen zu", beklagte Schünemann weiter. Fast 2500 mal kam es zum "Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte", vom zunehmenden Autoritätsverlust von Amtspersonen sprach Schünemann. Bernhard Witthaut, Landesvorsitzender der Polizeigewerkschaft GdP, forderte, in diesem Zusammenhang immer wieder auftretenden Tätern den Führerschein abzunehmen. "Das würde viele abschrecken", so Witthaut. Das Land will mit einer Studie Hintergründe klären.

Die Zahl der Straftaten sank insgesamt um knapp drei Prozent. Unter anderem gab es weniger Gewalt an Schulen. Erhöhungen, so bei Rauschgiftdelikten, führt das Land auch auf mehr Kontrollen zurück.

Donnerstag, 19.03.2009

Quelle: <http://www.newslick.de/index.jsp/artid/10028338/menuid/2046>
